

Reha-Update

15.11.2019

Freiburg

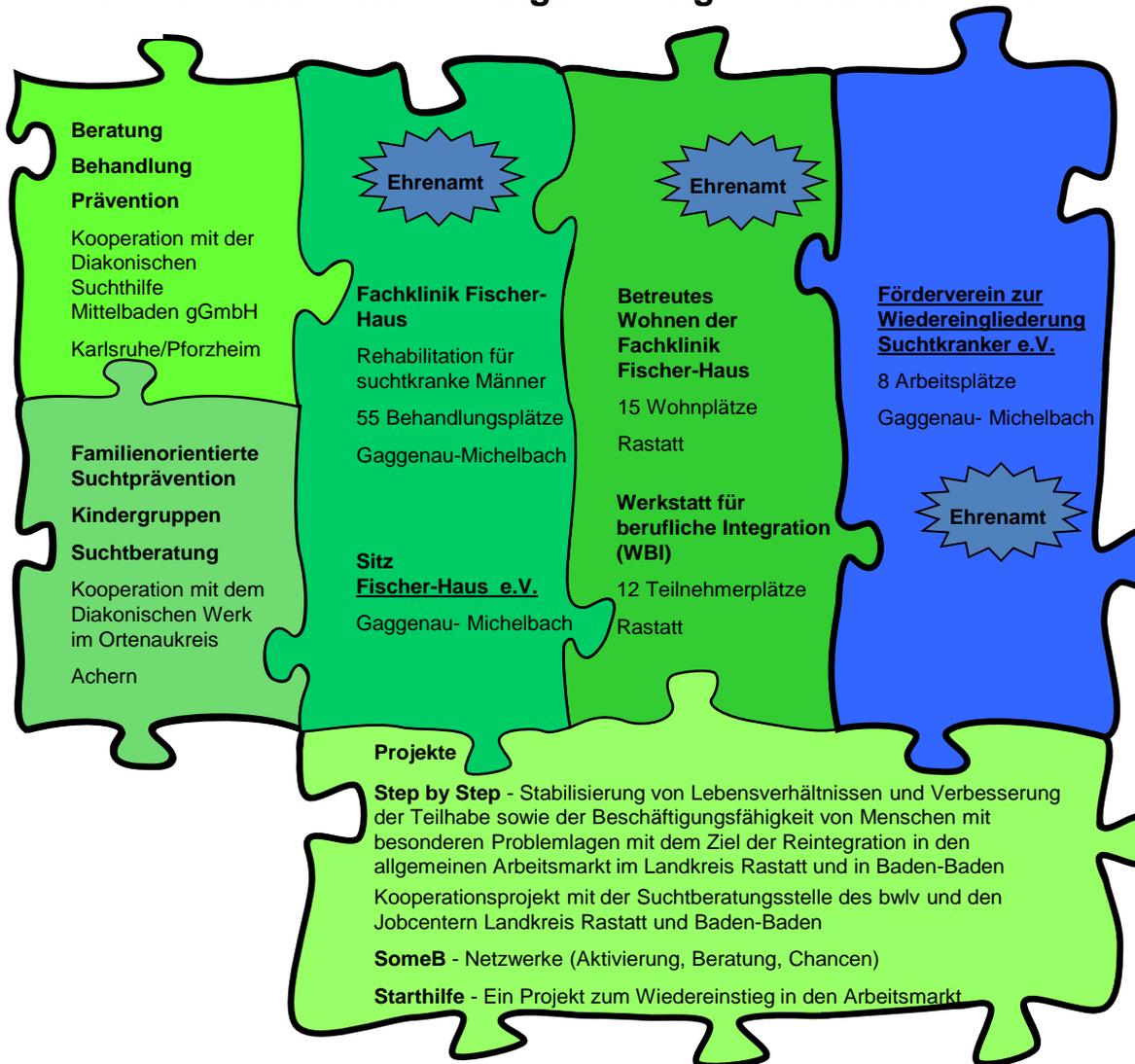


Erwin Seiser

Verwaltungsleiter FK Fischer-Haus
Kaufm. Vorstand Fischer-Haus e.V.



Fischer-Haus e. V. und Förderverein zur Wiedereingliederung Suchtkranker e. V.



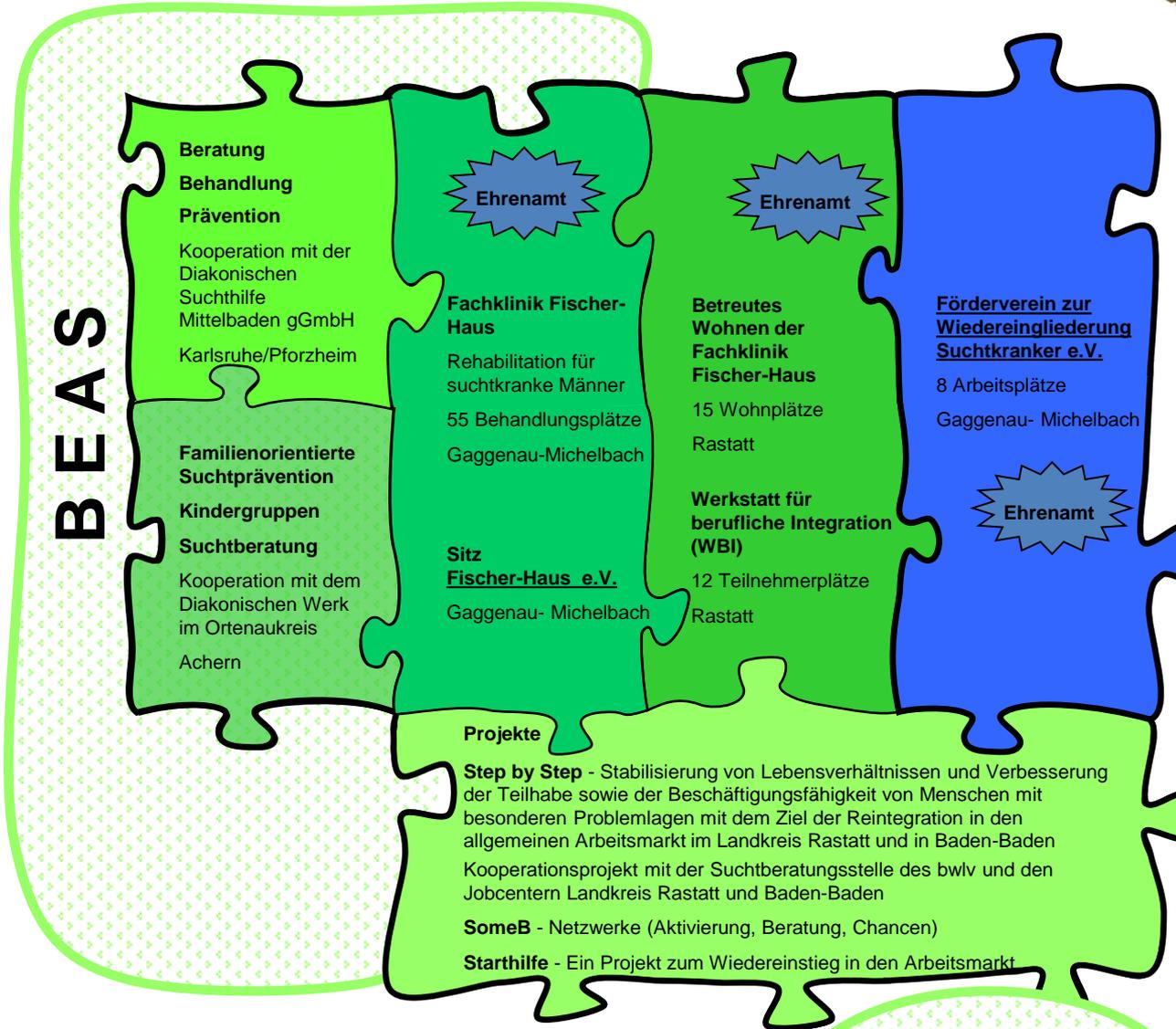


Suchtberatungsstelle KA
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden

Rastatt
ABW
Gaggenau
FK Fischer-Haus

Suchtberatungsstelle PF
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden

Suchtberatungsstelle Achern
FK Fischer-Haus



Zielgruppe:

Menschen, die aufgrund von suchtbefragten, psychischen und/oder sozialen Belastungen aus dem Arbeitsleben gefallen sind oder bei denen nach einer Sucht- oder Psychosomatischen Rehabilitation die Gefahr des Verlusts eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses besteht.

Teilgruppe 1:

Teilnehmer aus dem Bereich SGB II / SGB III, die arbeitslos sind und bisher keine Rehabilitation in Anspruch genommen haben sowie arbeitslose Personen, die eine Rehabilitation durchführen.

75%

Teilgruppe 2:

Teilnehmer, die erwerbstätig sind und eine Sucht- oder Psychosomatische Rehabilitation durchführen

25%

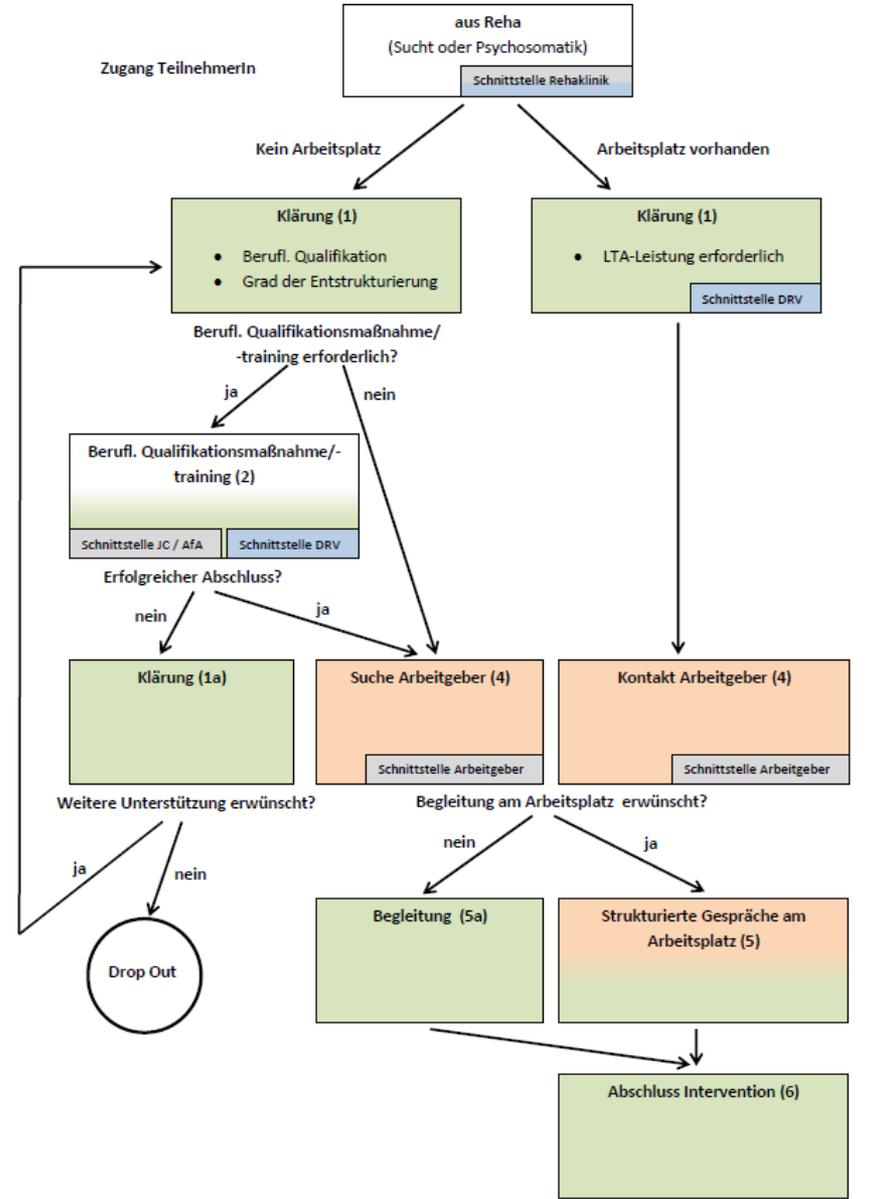
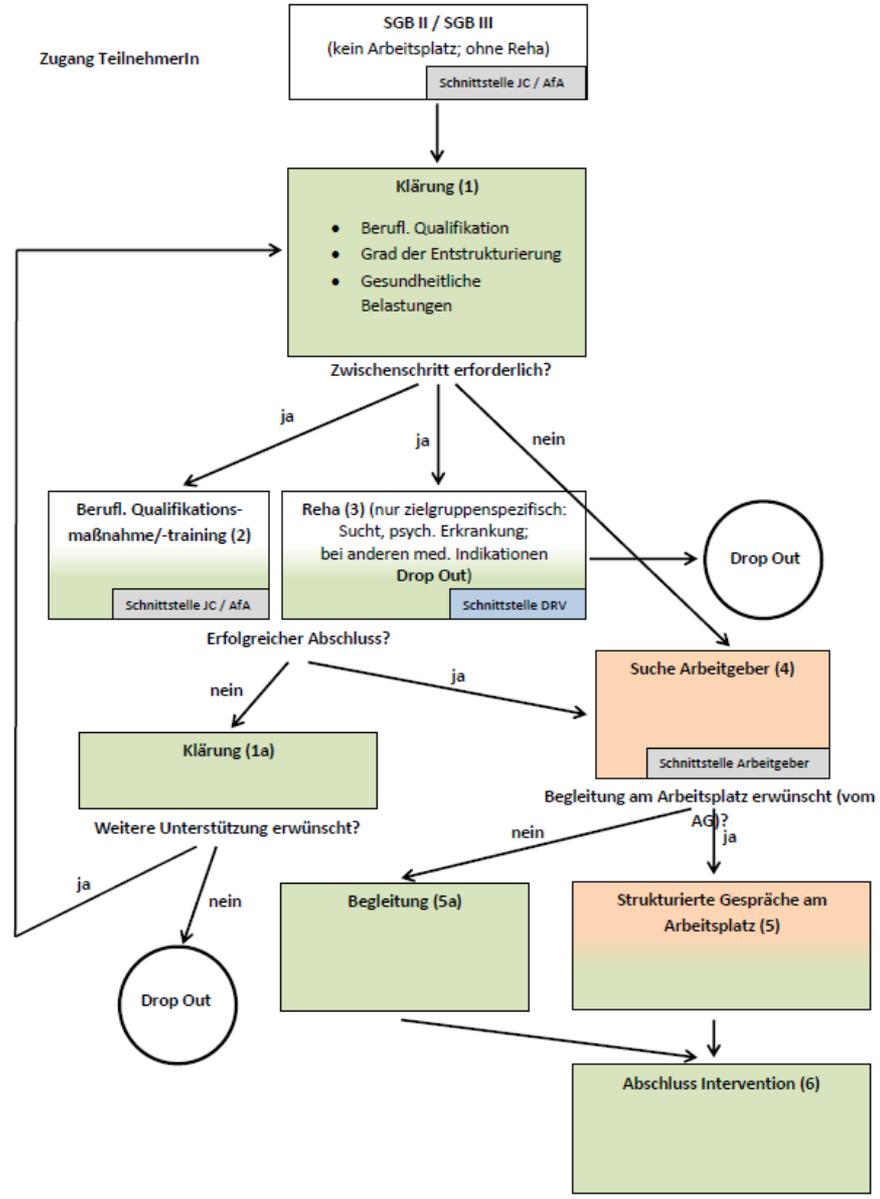
Ausschlusskriterien:

- Keine ausreichende Motivation zur Integration ins Erwerbsleben
- Mangelnde Kooperation vor und/oder während der Maßnahme
- Massive körperliche, psychische und soziale Hemmnisse, die nicht durch kurzfristige Maßnahmen lösbar/behandelbar sind
- Akutmedizinisch behandlungsbedürftiger Suchtmittelkonsum/
Psychische Erkrankung

Die Klärung erfolgt durch den Sozialtherapeutischen Mitarbeiter in der Begleitung/Betreuung/Casemanagement in der Eingangsphase der Intervention.

Die **Fallführung** auf der individuellen Ebene verläuft über verschiedene Phasen:

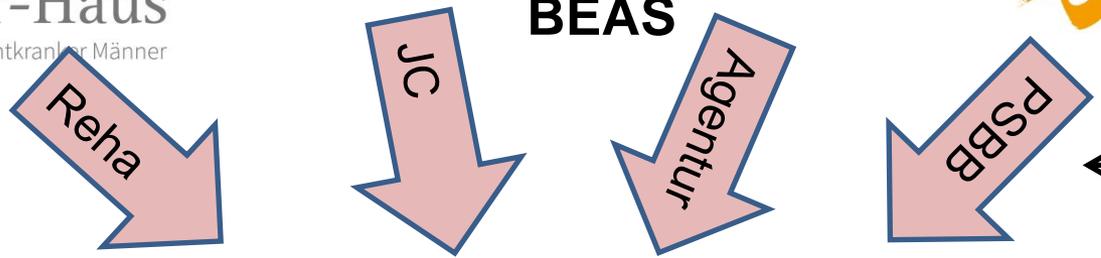
- Beratung Fallaufnahme und Profiling/Assessment
- Planung Zielvereinbarung und Hilfeplanung
- Intervention Durchführung, Leistungssteuerung
- Monitoring Kontrolle und Optimierung
- Evaluation Ergebnisbewertung und Dokumentation



Beratungsprozess BEAS



Zugangswege



BEAS

Arbeitsplatz vorhanden

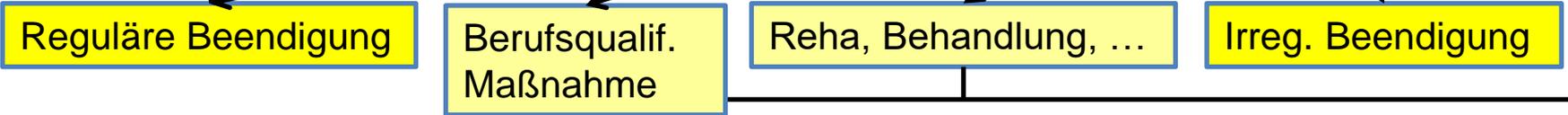
Reha: Kontaktaufnahme mit AG
3 Wochen vor Rehaende oder
unmittelbar nach Fallklärung

Begleitung im
Rückkehrprozess:
3 Monate wöchentl. Kontakt
3 Monate 14-tägiger Kontakt
3 Monate Kontakt auf Abruf
Abschlussgespräch mit AN + AG

Kein Arbeitsplatz vorhanden

**Assessment
vermittelbar?**

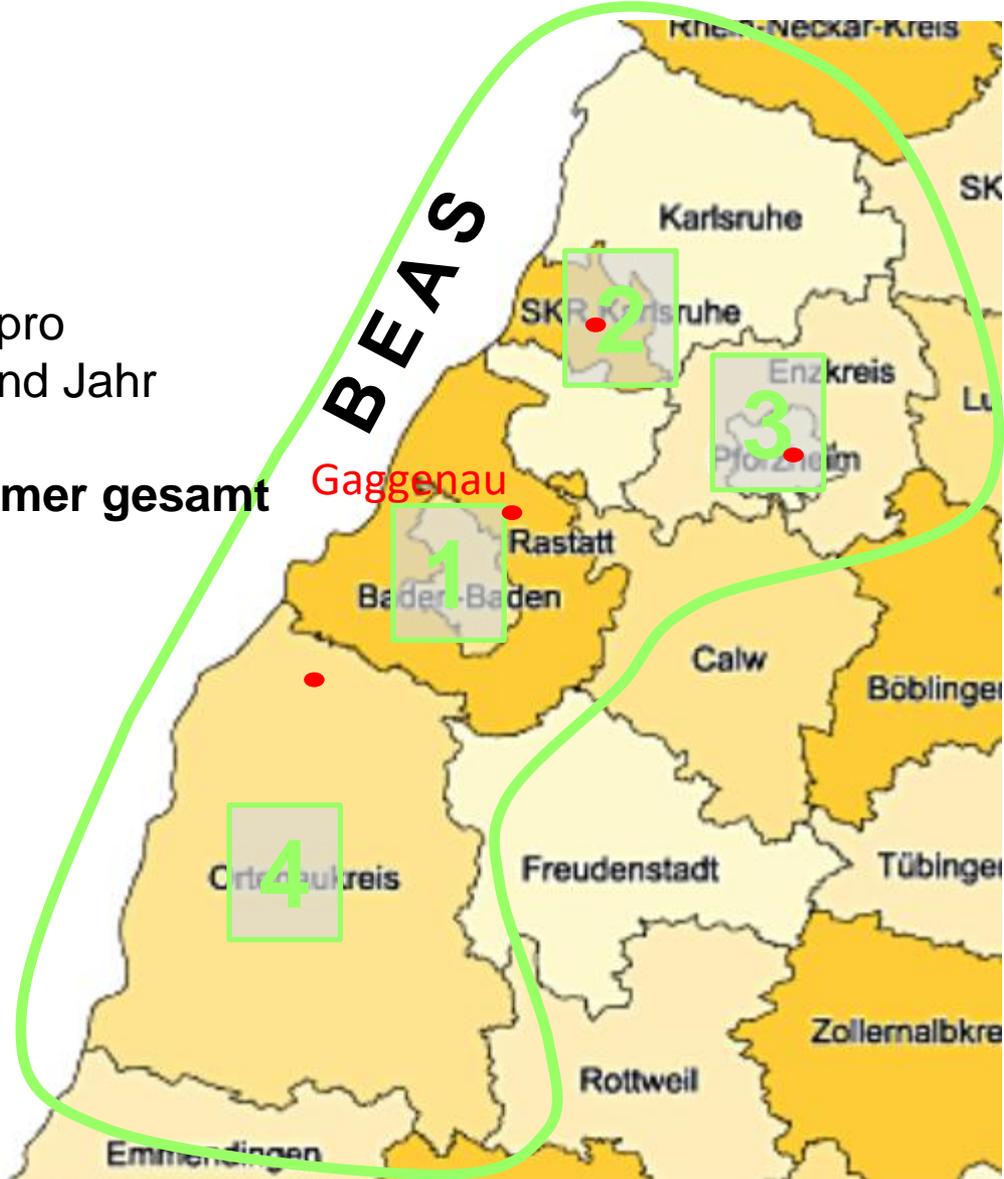
<p>ja</p> <p>Bewerbungsverfahren (Kontaktaufbau zu Arbeitgeber)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikum auf möglichem Arbeitsplatz - Einstellung <p>Begleitung am Arbeitsplatz: 3 Monate wöchentl. Kontakt 3 Monate 14-tägiger Kontakt 3 Monate Kontakt auf Abruf Abschlussgespräch mit AN + AG</p>	<p>nein</p> <p>Erhebung der Hemmnisse</p> <p>Klärung</p> <p>Motivation zur Behebung der Hemmnisse</p>
--	---



Fallzahl:

25 Teilnehmer pro
Landkreis und Jahr

→ 250 Teilnehmer gesamt



Personalplanung:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Netzwerkmitarbeiter Unternehmen – Kontaktaufbau und Kontaktpflege <i>Kommunikationswissenschaftler</i>	25%	50%	75%	100%	75%
Sozialtherapeutischer Mitarbeiter in der Begleitung/Betreuung/Casemanagement	100%	100%	100%	100%	75%
Sozialtherapeutischer Mitarbeiter in der Begleitung/Betreuung/Casemanagement		75%	75%	75%	56%
Sozialtherapeutischer Mitarbeiter in der Begleitung/Betreuung/Casemanagement			75%	75%	56%
Sozialtherapeutischer Mitarbeiter in der Begleitung/Betreuung/Casemanagement				75%	56%
<i>Sozialtherapeut (Dipl.-Soz.-Arb. oder Dipl.-Soz.-Päd./Master)</i>					
Personalverwaltung <i>Personalsachbearbeiterin</i>	10%	12,5%	15%	17,5%	20%
Projektleitung/Steuerung fachlich <i>Geschäftsführung</i>	20%	20%	20%	20%	20%
Projektleitung/Steuerung administrativ <i>Geschäftsführung</i>	20%	20%	20%	20%	20%

Arbeitspakete	Beteiligte			Zeitplan und Meilensteine											
	Antragsteller DRV BW	Letztempfänger Fischer-Haus e.V.	Evaluation	2024											
				Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Drittmittelverwaltung	X														
Intervention Teilnehmer (M15=abgeschlossen)		X							M15						
Laufende Datenerfassung und Datenmanagement zur Evaluation		X	X												
Ende Evaluationsmessung t2															
Datenanalyse Evaluation (M16=Abschluss)			X											M16	
Projektabschluss und zusammenfassende Evaluation	X	X	X												
Erstellung Projektbericht (M17=Abschluss)	X	X													M17
Erstellung Verwendungsnachweis															

Arbeitspakete	Beteiligte			Zeitplan und Meilensteine			
	Antragsteller DRV BW	Letztempfänger Fischer-Haus e.V.	Evaluation	2025			
				Januar	Februar	März	April
Drittmittelverwaltung	X						

B E A S im Überblick

Antragsteller:	DRV Baden-Württemberg	
Letztempfänger:	Fachklinik Fischer-Haus Universität Freiburg	Durchführung der Intervention Evaluation
Koop.-Partner:	JC Rastatt JC Baden-Baden	Kooperationsvereinbarung liegt vor Kooperationsvereinbarung liegt vor
Laufzeit:	1.1.2020 – 31.12.2024	
Geplante Fallzahl:	250 Teilnehmer	
Wissenschaftliche Begleitung:	Universitätsklinikum Freiburg, Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA)	
Fördersumme:	ca. 2,0 Mio. €	



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**